



Bericht des Kinder- und Jugendrates der Stadt Halle (Saale)

Vorstellung des Kinder- und Jugendrats (KJR) Halle (Saale)

Der KJR ist eine durch den Stadtrat und die Stadtverwaltung anerkannte und legitimierte Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen der Stadt Halle (Saale).

Er wurde am 09. November 2002 auf dem 2. Kinderkongress gegründet und ist ein von ehrenamtlichen Jugendlichen unterhaltenes Gremium, das sich für die Interessen junger Menschen bis 27 Jahre einsetzt. Der KJR teilt sich ein Büro am Hansering 20 mit dem Kinder- und Jugendbeauftragten, der Moderatorin für Kinder- und Jugendbeteiligungsprojekte und dem Stadtschülerrat.

Der Kinder- und Jugendrat besteht aktuell aus zwei Gruppen, die Gruppe der Jugendlichen und dem Kinderrat, welcher im Juli 2017 ins Leben gerufen wurde. Die aktuell 7 Mitglieder sind im Alter von 9 - 12 Jahren. Die Idee dabei war, jüngere Kinder an die Arbeit eines solchen Gremiums heranzuführen, um zum einen auch Themen besprechen zu können, die jüngere Kinder beschäftigen und zum anderen Problematiken dieser Altersgruppen zu kennen und zu diskutieren. Die Jugendgruppe besteht aus aktuell 11 Mitgliedern im Alter von 13 - 24 Jahren. In den letzten Monaten gab es dabei regelmäßig Zuwachs durch neue Mitglieder.

Der Kinder- und Jugendrat ist beratendes Mitglied im kommunalen Jugendhilfeausschuss. Außerdem sendet das Gremium Mitglieder in diverse andere Gremien wie den HAVAG-Fahrgastbeirat, den Engagementbeirat, der HALLIANZ-Jugendjury und den Begleitausschuss der HALLIANZ.

Tätigkeiten und Ziele

Ziel des KJR ist es, die Interessen und Belange der halleschen Kinder und Jugendlichen regelmäßig und langfristig in den politischen Diskurs der Kommune einzubringen.

Als Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen in Halle fördert und plant der KJR Projekte, steht im direkten Kontakt mit der Stadtpolitik und will, dass sich Kinder und Jugendliche in Halle wohlfühlen und mitbestimmen können. Sie sollen selbst aktiv werden und somit lernen, dass sie durch Engagement etwas bewegen können.

Besonderheiten und Bedeutung des Gremiums

Die Besonderheit des KJR liegt in seiner niedrighwelligen und flexiblen Struktur, die es den Mitgliedern erlaubt, sich ohne Druck einzuarbeiten und ihr Engagement gemäß ihrer aktuellen Lebenssituation (neu) auszurichten. Das Engagement erfolgt dabei nicht über Wahlen, sondern über eine sogenannte Selbstmandatierung.

Jahresrückblick 2024

Tag der Jugendbeteiligung

Der Tag der Jugendbeteiligung ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von engagierten Jugendlichen und Fachkräften im Arbeitsfeld der Beteiligung junger Menschen. Organisiert wird dieser Tag der Jugendbeteiligung mit dem Ziel, die verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten bzw. -formate vorzustellen sowie junge Menschen zu gewinnen, sich dabei aktiv einzubringen. Die Veranstaltung wurde 2024 bereits zum dritten Mal in Folge

erfolgreich durchgeführt. 2024 konnten junge Menschen im Alter von 14 - 21 Jahren Ideen für Projekte entwickeln.

Mehrere Projekte (z. B. Nachtflohmarkt, Sozispähre) wurden auch in 2024 umgesetzt beziehungsweise befinden sich in der Umsetzung. Aktuell laufen die Vorbereitungen für den 4.Tag der Jugendbeteiligung am 17. Juni 2025.

Kommunal-o-Mat

Anlässlich der Kommunalwahlen wurde vom Kinder- und Jugendrat in Kooperation mit dem Projekt RevierUPGRADE der Kommunal-o-Mat (ähnlich dem bekannten Wahl-O-Mat) erstellt. In einem partizipativen Prozess mit Kindern und Jugendlichen wurden für sie relevante Themen, Thesen und Fragen erarbeitet, welche den zur Kommunalwahl antretenden Parteien, Wählergruppierungen und Einzelpersonen zugesendet wurden, um diese zu beantworten. Der Kommunal-o-Mat konnte somit den jungen Menschen der Stadt Halle (Saale) ab 16 Jahren als Entscheidungshilfe zur anstehenden Kommunalwahl zur Verfügung stehen.

Jugendpolitische Gesprächsrunde am RADIO KIOSK

Der Kinder- und Jugendrat führte gemeinsam mit dem Stadtschülerrat der Stadt Halle (Saale) eine politische Gesprächsrunde im Rahmen des Radio Kiosk 2024 durch, welcher von RadioCorax initiiert wurde. In einer Live-Sendung wurde mit kommunalpolitischen Akteuren über die Ergebnisse der Kommunalwahl sowie deren mögliche Auswirkungen auf die Beteiligung junger Menschen in der Stadt und die Ergebnisse des Tages der Jugendbeteiligung mit Forderungen an die Kommunalpolitik diskutiert.

Workshop im Rahmen der Bildungswochen „Im Labyrinth der Macht-Stimmen der Jugend stärken“

Im Workshop wurde Jugendlichen im Alter von 13 - 18 Jahren ihre verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten in der Stadt Halle (Saale) vorgestellt. Darüber hinaus gab es Gespräche mit verschiedenen Stadtratsfraktionen und anschließend ein Besuch des DLZ Bürgerbeteiligung im Ratshof.

Jugendparlament der Stadt Halle (Saale)

Ab September 2024 bis zum Jahresende gab es zum Jugendparlament verschiedene Gesprächsrunden mit Fraktionen des haleschen Stadtrates. Diesbezüglich erfolgte ein Redebeitrag zur Kinder- und Jugendsprechstunde des Jugendhilfeausschusses sowie eine aktive Teilnahme an der Sitzung des Hauptausschusses im Dezember 2024.

Filmdreh „WhyNot?!“

Die „WhyNOT?!“-Stories sind kurze Videoportraits über junge Engagierte aus Sachsen-Anhalt. Hier konnte der Kinder- und Jugendrat ein Videoportrait über die Arbeit und das Engagement der Mitglieder produzieren.

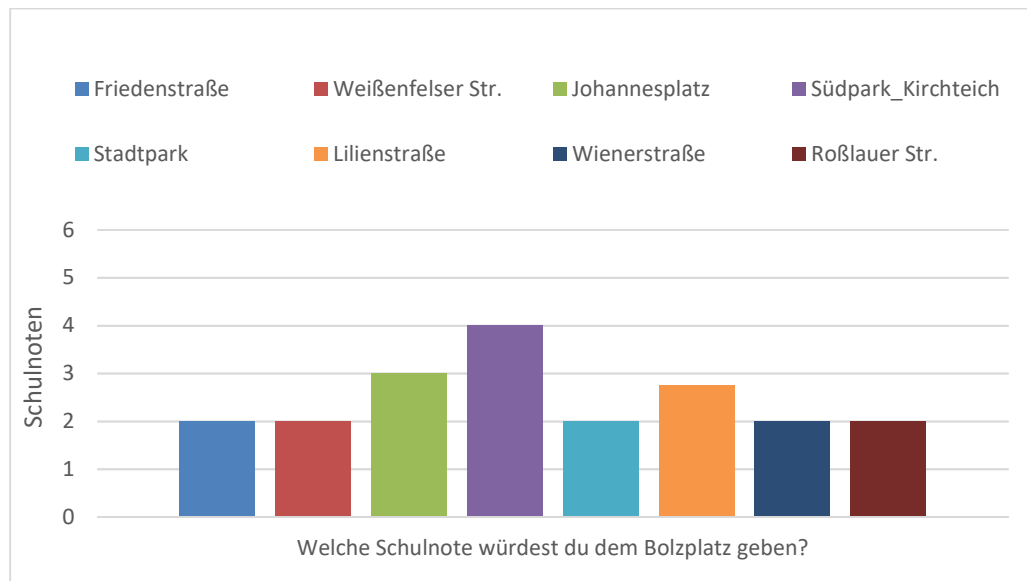
Veranstaltungen

- Aktionsstand zum 7. Lebenslauf der Kinder- und Jugendhospiz
- Nutzung der Vereinshütte mit dem Netzwerk „KidS-Kinderrechte in der Stadt“
- Teilnahme des Maskottchens „NiLaMa“ zum Maskottchenlauf der HALLIANZ für Vielfalt
- Teilnahme am Jugenddialog der Stadt Halle (Saale)
- Vorstellung des Kinder- und Jugendrates und Austausch über Beteiligungsmöglichkeiten mit einer Schülergruppe aus Amerika

- Gemeinsame Teilnahme mit Jugendlichen aus dem ZIP-Jugendtreff an einem Workshop zum 8. Kinder- und Jugendbericht des Landes Sachsen-Anhalt
- Teilnahme an der Präsentation der WhyNot?!-Stories über junge Engagierte aus Sachsen-Anhalt

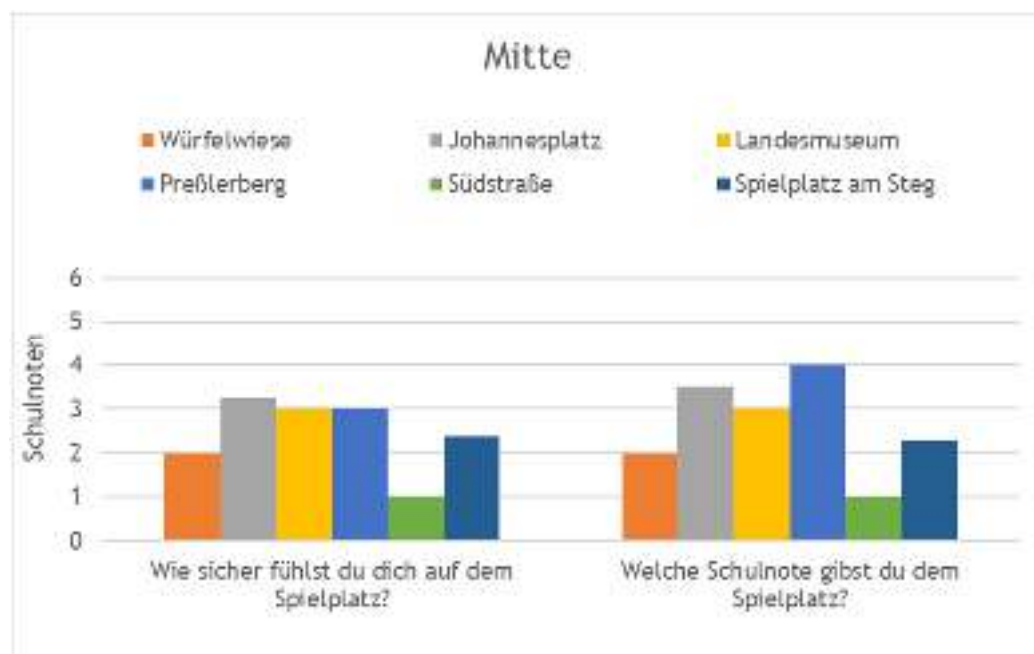
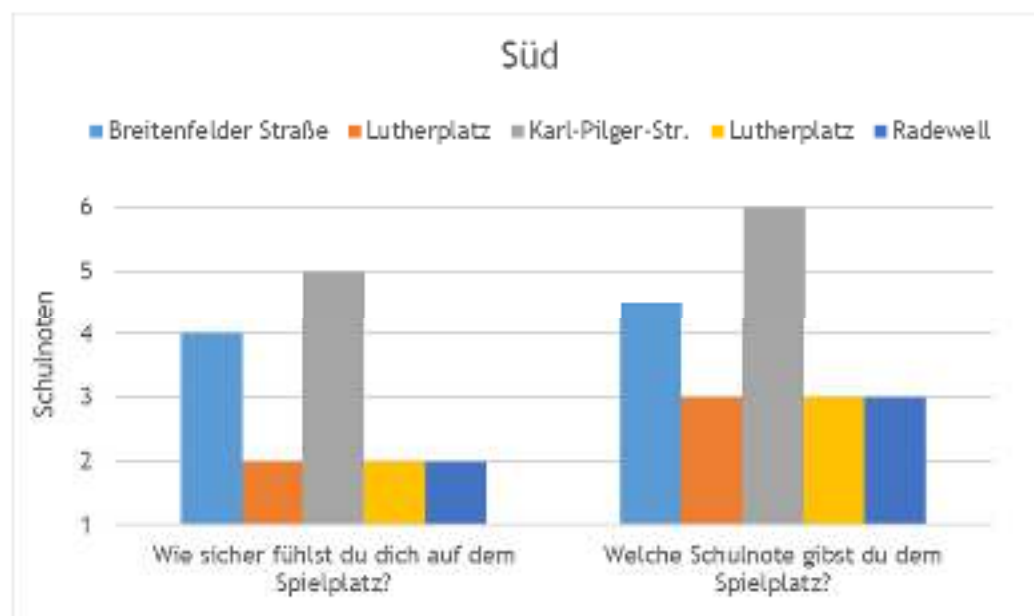
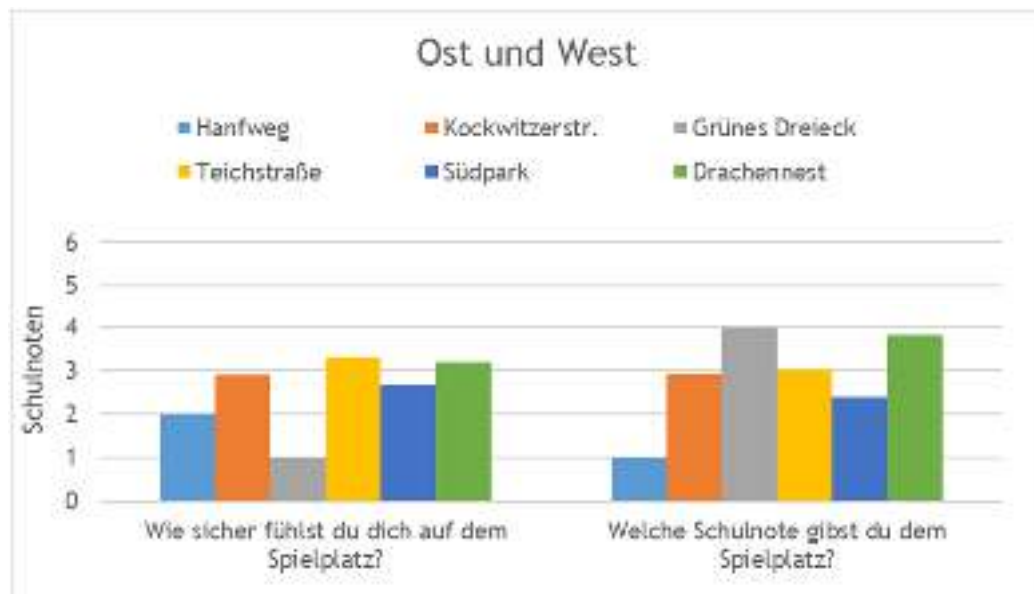
Bolzplatztest

Im Sommer 2024 wurde erstmals der Bolzplatztest durchgeführt. Der entsprechende Fragebogen wurde mit den Mitarbeitenden des Team Streetwork der Stadt Halle (Saale) abgestimmt und anschließend in der städtischen AG Spielplätze vorgestellt und diskutiert. Ziel der Testung ist zum einen, durch die Nutzenden selbst eine Einschätzung zum Zustand der verschiedenen Bolzplätze vorzunehmen und zum anderen die Ergebnisse und Anregungen in die Neugestaltung und Sanierung von Bolzplätzen einfließen zu lassen.



Spielplatztest

Der Kinder- und Jugendrat der Stadt Halle (Saale) führte im Sommer 2024 zum 7. Mal die Aktion „Spielplatztester“ durch. Insgesamt wurden auch durch Familien und Gruppen 17 Spielplätze getestet. Um eine bessere Übersicht der Ergebnisse zu gewährleisten, wurden die Spielplätze nach den ISEK- Räumen aufgeteilt.



Ausblick 2025

- Planung und Durchführung Tag der Jugendbeteiligung (17.06.2025)
- Planung und Teilnahme/Mitwirkung an der Kinderstadt „Halle an Saale“
- Planung und Durchführung der U18-Wahl (08.02.2025)
- Planung und Durchführung neuer Projekte mit dem Stadtschülerrat der Stadt Halle (Saale)
- Teilnahme und Durchführung einer Aktion im Rahmen der Bildungswochen gegen Rassismus (24.03.2025)
- Planung und Durchführung einer Aktion zum Freiwilligen Tag Halle „Engel für einen Tag“ (17.05.2025)